



Geld-zurück-Garantie bei schlechtem Wetter. HHL-Absolvent sichert Wetterrisiken von Urlaubern ab

Geld-zurück-Garantie bei schlechtem Wetter. HHL-Absolvent sichert Wetterrisiken von Urlaubern ab

Schwankende Wetterbedingungen können einem den Urlaub mächtig verhaseln. Wetterrisiken müssen Urlauber normalerweise selber tragen. Ein Pilotprojekt ganz besonderer Art hat sich dazu Stefan Merker (30), Absolvent des BWL-Diplomstudiengangs an der HHL Leipzig Graduate School of Management, einfallen lassen. Sein auf die Absicherung von Wetterrisiken spezialisiertes Unternehmen Deutsche WetterSchutz bietet für Urlauber der Nordseeinseln Norderney und Borkum eine Geld-zurück-Garantie bei schlechtem Wetter. Bei der Sonnengarantie erhalten Urlauber, die über die Webplattform Sonnenquartiere.de gebucht haben, 40 Prozent des Mietpreises ihrer Ferienunterkunft an den Tagen zurückerstattet, an denen weniger als drei Stunden die Sonne scheint. Stefan Merker sagt: "Die genaue Quantifizierung und Analyse des Wetterrisikos übernimmt Deutsche WetterSchutz. Zudem haben wir ein Wetterzertifikat entwickelt, das das Wetterrisiko für den Feriendomizil-Anbieter Sonnenquartiere.de absichert. Sollte die Anzahl der Tage mit weniger als drei Stunden Sonnenschein ein kritisches Level überschreiten, so erhält Sonnenquartiere.de für jeden weiteren Tag mit weniger als drei Stunden Sonnenschein eine Auszahlung aus dem Wetterzertifikat."

Positiv ausgezahlt hat sich die Geschäftsidee bereits für Urlauber wie auch Sonnenquartiere.de. Aufgrund des vergangenen extrem sonnenarmen Winters kam es in den Monaten Dezember 2012 bis März 2013 nicht zu den üblichen 600 Sonnenstunden. Die Kunden von Sonnenquartiere.de erhielten in dem Zeitraum durchschnittlich an sieben von zehn Tagen 40 Prozent Rabatt auf ihre Unterkunft. Sonnenquartiere.de erhielt somit eine nicht unerhebliche Auszahlung aus dem Wetterzertifikat.

Stefan Merker resümiert: "Im Falle eines erfolgreichen Verlaufs des Pilotprojekts werden wir gemeinsam mit unseren Partnern versuchen, weitere Anbieter von der Sonnengarantie zu überzeugen."

Der Dresdner Stefan Merker hat von 2007 bis 2009 an der HHL Leipzig Graduate School den BWL-Diplomstudiengang absolviert. Nach seinem Studium hat er 2010 das Unternehmen Deutsch WetterSchutz gegründet. Das Unternehmen, das sich besonders auf die Absicherung von Wetterrisiken in den Branchen Energie, Logistik und Landwirtschaft spezialisiert hat, beschäftigt derzeit fünf Mitarbeiter. Zukünftig soll das Wettergeschäft systematisch ausgebaut werden. Durch die Schaffung von neuen Strukturen und Standards können dann spezialisierte Vertriebspartner akquiriert werden, die die branchenspezifische Kundenbetreuung übernehmen.

Zu dem Erfolgsrezept als Gründer sagt Stefan Merker: "Ich habe unerlässlich ein Auge auf die Bedürfnisse der Kunden und höre nie auf, nach Innovationen zu suchen."

Mit Blick auf die Gründerausbildung an der HHL meint Stefan Merker: "Während meines Studiums an der HHL habe ich nicht nur gelernt, wie man die notwendigen Werkzeuge für den Aufbau eines Startups einsetzt, sondern profitierte auch von dem großartigen Netzwerk, das die HHL über die Jahre hat aufbauen können. Ohne dieses Netzwerk wäre Deutsche WetterSchutz sicherlich nicht gegründet worden. Daher haben wir nicht nur von der HHL profitiert sondern sind gleichsam ?ein Produkt der HHL?."

Weitere Informationen:

<http://www.deutschewetterschutz.de>

<http://www.hhl.de/gruenderschmiede>

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 130 Gründungen, die in den letzten 15 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Prominente Beispiele sind neben Gollmann Kommissioniersysteme auch die Gewinner des WirtschaftsWoche-Gründerwettbewerb SunCoal Industries oder auch die Leipziger Unternehmen Spreadshirt und billigflieger.de. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. Die HHL wurde im vergangenen Jahr in der zweiten Runde des Wettbewerbs "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unter die 20 besten Gründerhochschulen Deutschlands gewählt. Nach 2011 kam die Gründerausbildung der HHL auch 2012 innerhalb des "Master in Management"-Rankings der Financial Times weltweit auf Platz 1. <http://www.hhl.de/gruenderschmiede>

Weitere Informationen:

<http://www.deutschewetterschutz.de>

<http://www.hhl.de/gruenderschmiede>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

